

Beratungsunterlage 004/2025

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 28.01.2025 - öffentlich -

Gefertigt am 16.01.2025

von Mockler, Alexandra

Aktenzeichen: 20 - Mo

TOP: 5

Grundsatzbeschluss Erweiterung Waldkindergarten

Sachverhalt:

Erweiterung um eine 2. Waldkindergartengruppe, am bereits bestehenden Standort

Mit der UKBW, dem KVJS und dem Förster wurde vorab abgeklärt, ob es Gründe gibt, die gegen die Eröffnung einer 2. Waldgruppe sprechen würden. Aktuell spricht von deren Seite nichts dagegen. Das Landratsamt teilte uns auf Anfrage mit, dass ein Bauantrag jedoch erst gestellt werden kann, wenn die Planung vollständig abgeschlossen ist, sodass sich während des Bauantragsverfahrens keine Änderungen mehr ergeben.

Die Nachfrage der Eltern nach Plätzen im Waldkindergarten ist sehr groß. Aktuell haben wir schon 13 Platzanfragen für das kommende Kindergartenjahr 2025/2026. Da es in diesem Kindergartenjahr 2024/2025 nur 3 Schulabgänger gibt, können von den 13 Platzanfragen nur 3 Kinder aufgenommen werden. Die restlich 10 Kinder befinden sich auf der Warteliste.

Die Anschaffungskosten für den schon bestehenden Bauwagen im Waldkindergarten lagen im Sept. 2021 bei 83.730 Euro + MwSt.

In Krankheitsfällen könnte sich das pädagogische Personal gegenseitig aushelfen, womit man eine Schließung aufgrund von Personalmangel besser verhindern könnte. Bei einer Gruppe fällt eine fehlende Person enorm ins Gewicht, dies würde sich bei 2 Gruppen verbessern.

Das bestehende Personal könnte die neuen Kollegen bei der Einarbeitung coachen und unterstützen. Ein weiterer Vorteil der Erweiterung am bereits bestehenden Waldkindergarten wäre, dass sich die sonstigen anfallenden Kosten relativ geringhalten würden, da die Zufahrt bereits besteht und die Waldüberprüfung nach Unwetter bzw. nach den Ferien durch Herrn Habres sowieso schon stattfindet. Das Gebiet wäre bei der Erweiterung dasselbe, da es sich um eine Erweiterung der Bestandskita handelt.

Der zusätzliche Bauwagen, den man für die 2. Gruppe benötigen würde, wäre an der Stelle angedacht, wo sich aktuell die Seilbahn des Waldspielplatzes befindet. Der Bauwagen sollte so stehen, dass sich die beiden Bauwägen dann etwas versetzt zugewandt gegenüberstehen würden. Dies wurde auch mit dem Förster Herr Reiner vor Ort besprochen.



Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung des Waldkindergartens um eine weitere Gruppe (20 Plätze) zu und beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung.

Anlagen: